

Botschaft 398

Paris, 1. September 2020

Mantra steht für einen Prozess der Transzendenz jenseits des denkenden Geistes. Ohne Svadhyay (Selbsterkenntnis) wird bloßes Mantra-Chanten zu sinnlicher Erregung und Unterhaltung ohne große Bedeutung. Die mechanische Wiederholung von Worten führt zu Stumpfheit im Bewusstsein, nicht zu Stille. Ein beruhigter Geist ist kein stiller Geist. Das Singen von Mantras mit einem Motiv, das durch Neid, Angst, Gier und die Suche nach Macht entsteht, ist in der Tat profan.

Es gibt Mantren mit unterschiedlichen Schwingungen. Das Gayatri-Mantra ist ein Mantra mit 24 Schwingungen, wie folgt:

ॐ भूर्भुवः स्वः तत्सवितुर्वरेण्यं भर्गो देवस्य धीमहि धियो यो नः।

Aum Bhur Bhu Vah Svah Tat Sa Vi Tur (9 Schwingungen)

वरेण्यं भर्गो देवस्य धीमहि

Va Re Nyam Bhar Go De Va Sya (8 Schwingungen)

धीमहि धियो यो नः।

Dhi Ma Hi Dhi Yo Yo Yo Nah (7 Schwingungen)

Insgesamt also 24 Schwingungen.

प्रचोदयात् (Pra Cho Da Yat) ist das dem Gayatri-Mantra beigefügte Gebet.

ॐ

ऊ (Aum) ist ein reiner Vokalklang. Es gibt keinen Konsonanten (m) darin. Während Aum ausgesprochen wird, kommen die Lippen nicht zusammen und die Zunge rollt sich zurück. Wenn eine Tempelglocke einmal angeschlagen wird, dann wird der so erzeugte verhallende Klang aus der Glocke der Klang des Aum sein. In der Sanskrit-Sprache bedeutet „Aham“ das Ego, während „Aum“ ein kosmischer Klang ist, der das Nicht-Ich repräsentiert, d.h. nicht-duales Gewahrsein, also Göttlichkeit.

भूर् (Bhur) = grobe Aspekte

भुवः (Bhu Vah) = subtile Aspekte

स्वः (Svah) = der „Ich“-heit

तत् (Tat) = das (grobe und subtile Aspekte der „Ich“-heit)

सवितुर्वरेण्यं (Sa Vi Tur) = empirische Quellen von all dem, d.h. Emotionen und subtile Ego-Trips, die die „Ich“-heit (und damit die heilige „Ist“-heit leugnen);

वरेण्यं (Va Re Nyam) = das auch die gesamte Existenz umfasst, was beinhaltet

भर्गो देवस्य (Bhar Go De Va Sya) = der Höchsten Göttlichkeit

धीमहि (Dhi Ma Hi) = Ganzheitliche Intelligenz

धियो (Dhi Yo) यो (Yo) नः (Nah) = ist so voll wie unser individuelles nicht-duales Bewusstsein (Chaitanya oder das Göttliche).

प्रचोदयात् (Pra Cho Da Yat) = Das Gebet, in dem darum gebeten wird, dass sich diese Ganzheitliche Intelligenz in unserer heutigen Zeit durchsetzt, ohne dass wir (Menschen) in die dummen Aktivitäten des trennenden psychologischen „Ichs“ abgleiten.

Jai Maa Gayatri